

Buchsbaumsterben

Veröffentlichung von Frau Dr. Sabine Werres/JKI
auf der Internetseite

<http://www.jki.bund.de/de/startseite/institute/pflanzenschutz-gartenbau-und-forst/pj-ag-baumschulen-oeffentliches-gruen-haus-und-kleingarten/cylindrocladium-buxicola-an-buxus.html>

Cylindrocladium buxicola Henricot (= syn. *C. pseudonaviculatum* Crous, J.Z. Groenew. & C.F. Hill, an *Buxus*)

Allgemeine Informationen

Seit Mitte der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts breitet sich der Pilz *Cylindrocladium buxicola* (syn. *Cylindrocladium pseudonaviculatum*) in Europa aus und verursacht gravierende Schäden an *Buxus*, vor allem auf Friedhöfen aber auch in *Buxus*hecken im Öffentlichen Grün (z. B. historische Schlossgärten) und bei der Anzucht der Pflanzen in Baumschulen. Der Erreger wurde das erste Mal nahezu zeitgleich in Neuseeland und in Großbritannien beschrieben. In Deutschland tritt der Erreger verstärkt seit 2005 auf.

Cylindrocladium buxicola befällt nahezu alle Pflanzenteile von *Buxus*. An den oberirdischen Pflanzenteilen treten zunächst Verbräunungen an den Blättchen auf, die auf die Triebe übergehen können (Abb. 1). Die Blättchen zeigen mit fortschreitender Krankheit einen weißen Belag auf der Blattunterseite und fallen schließlich ab, die Triebe vertrocknen. Schließlich stirbt die gesamte Pflanze ab.

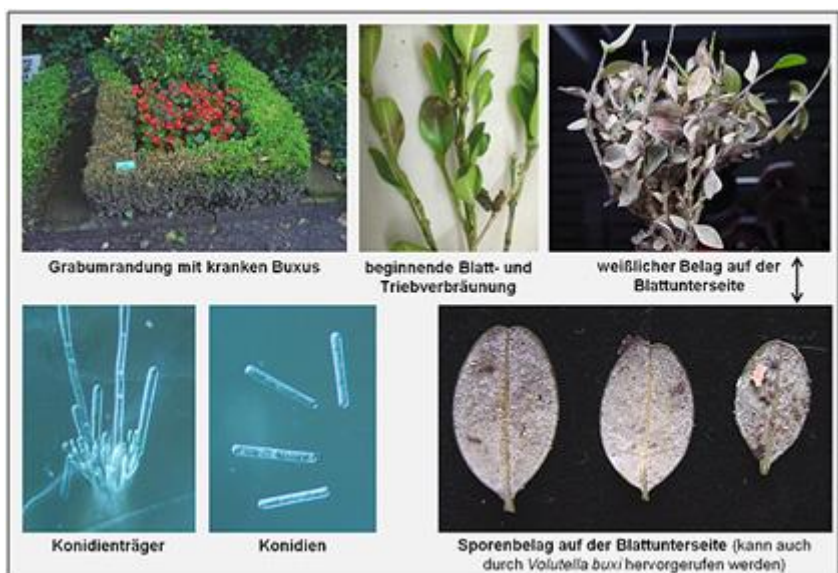


Abb. 1: *Cylindrocladium buxicola* an *Buxus*

Cylindrocladium buxicola tritt oft vergesellschaftet mit *Volutella buxi* (teleomorph *Pseudonectria rousseliana*) auf, die ebenfalls an *Buxus* ein Triebsterben verursacht und auf der Blattunterseite einen dichten Sporenbelaag ausbilden kann.

Was tun bei Verdacht auf *Cylindrocladium buxicola*-Befall?

Bei Verdacht sollte umgehend die zuständige Pflanzenschutzdienststelle (PSD) verständigt werden. Eine Liste aller PSD-stellen findet sich unter:

<http://pflanzengesundheit.jki.bund.de/index.php?menuid=2&reporeid=26>

Forschungsschwerpunkte beim JKI-GF

Der Untersuchungsschwerpunkt ist die Erarbeitung eines Schnelltests zur Prüfung von *Buxus*-Sorten auf ihre Anfälligkeit gegenüber *C. buxicola*.

Autor:

Frau Dr. Sabine Werres

Kontakt:

Telefon: 0531 299-4407

E-Mail: Sabine.Werres@jki.bund.de

Adresse:

Messeweg 11/12

38104 Braunschweig